



30 Jahre Deutsche Einheit – 30 Jahre Vereinigung der Sozialdemokratie in Ost und West

Einladung zur Buchpräsentation

Markus Meckel: „Zu wandeln die Zeiten. Erinnerungen“

Dienstag, den 06. Oktober 2020, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Thalia Programm kino
Rudolf-Breitscheid-Str. 50 in 14482 Potsdam

Programm

Begrüßung

Anne Seyfferth, Leiterin
des Landesbüros der Friedrich-Ebert-
Stiftung in Brandenburg

anschließend

Markus Meckel, Ratsvorsitzender der
Bundesstiftung Aufarbeitung, DDR-
Außenminister a.D.

im Gespräch mit

Klara Geywitz, stellvertretende
Bundesvorsitzende der SPD

Austausch mit dem Publikum

Ausklang

Deutschland feiert in diesem Jahr 30 Jahre deutsche Einheit. *Es wächst zusammen, was zusammen gehört* – so hatte Altkanzler Willy Brandt den Berliner Mauerfall ein Jahr zuvor kommentiert. Das galt ab dem 27. September 1990 auch für die Vereinigung der westdeutschen mit der ostdeutschen sozialdemokratischen Partei, die sich bereits am 7. Oktober 1989 im brandenburgischen Schwante gegründet hatte. Maßgeblich an der – zu diesem Zeitpunkt - illegalen Neugründung dieser Partei beteiligt war der damalige Bürgerrechtler und später letzter Außenminister der DDR, Markus Meckel.

Seinen politischen Lebensweg erzählt Markus Meckel in der umfangreichen Auto-biografie *Zu wandeln die Zeiten*. In einem Gespräch mit der früheren brandenburgischen Landtagsabgeordneten Klara Geywitz wird er insbesondere beschreiben, wie es zu einer Parteigründung kommen konnte und welche Herausforderungen die Vereinigung mit der westdeutschen Sozialdemokratie beinhalteten.

In die Diskussion beziehen wir Sie ein und es besteht die Möglichkeit, im Anschluss ein signiertes Exemplar dieses Buches sowie des im letzten Jahr erschienenen *Zeitansagen – Texte und Reden* zu erwerben.

Wir laden Sie herzlich zum Zuhören und Debattieren ein!

Anne Seyfferth
Leiterin des Landesbüros Brandenburg

HINWEIS ZUM UMGANG MIT COVID-19

Wir bitten um Verständnis, dass die Höchstzahl der Teilnehmenden aufgrund der Abstandsregelungen geringer ausfällt als sonst.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre aktuellen und vollständigen Kontaktdaten an, sonst kann Ihre Anmeldung leider nicht berücksichtigt werden.

Gemeinsam mit dem Landesbüro Brandenburg müssen sich alle Teilnehmenden an die Hygiene- und Abstandsregeln nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und den Vorgaben des Landes Brandenburg halten.

Personen mit Symptomen wie Husten, Halsschmerzen, Schnupfen und/oder Fieber bleiben der Veranstaltung bitte fern.

Bitte melden Sie sich **verbindlich** bis Dienstag, den 01. Oktober 2020 bei uns an:

per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de

Link zur online-Anmeldung

<https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=249785>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31, 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

www.fes.de/landesbuero-brandenburg

<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>

